Vom Mörder

zum Menschenretter

Thorsten Hartung

Thorsten Hartung wuchs auf in einer Umgebung von Gewalt und Lieblosigkeit. Schon bald kam er - noch in der damaligen DDR - mit der Justiz in Berührung.
Schließlich verkauft er seine Seele dem Teufel. Nun tun sich Türen zur Welt des Verbrechens, aber auch des Luxus und der Macht auf. Er baut den größten Autoschieberring in Europa auf. Als ein Bandenmitglied ihm die Position streitig macht, bringt er dieses kaltblütig um.

Nach 18 Monaten wird er verhaftet, sitzt 5 Jahre in Einzelhaft und wird schließlich zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Hier - ganz unten angelangt - fängt er an, nach dem Sinn seines Lebens zu suchen. Er fragt nach Gott und bekommt eine klare Antwort - sein Leben verändert sich grundlegend.
Noch im Gefängnis wird er getauft, nach seiner Entlassung engagiert er sich für entlassene Häftlinge, später kommt die Arbeit für christliche Flüchtlinge dazu. Er findet auf wunderbare Weise die Frau seines Lebens und beide bauen in Frohburg bei Chemnitz eine Begegnungs- und Anlaufstätte auf.

Glaubenzeugnis

vor den Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung in Freilassing, deren Angehörige (Eltern, Paten, …) sowie Mitarbeiter und Gremienmitglieder des Pfarrverbands Freilassing

am Dienstag, 19. März um 17.30 Uhr
(Dauer incl. Zeit zum Fragen stellen: ca. 1 ½ Stunden)
im Pfarrsaal St. Korbinian

An diesem Abend legt Thorsten Hartung Zeugnis ab von seinem bewegten Leben und erzählt, wie sich - als er alles Vertrauen auf Gott warf - sein Leben von Grund auf geändert hat. Er weiß, dass Gott ihm seine schwere Schuld vergeben hat; ER hat ihn in ein erfülltes und glückliches Leben geführt.

Davon möchte Thorsten Hartung
auch anderen Menschen erzählen.

PFARRVERBAND Freilassing

bei Fragen gerne an Diakon Peter Kleinert unter pkleinert@ebmuc.de oder 08654/6609-0 wenden